

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.1 / DE

Seite 1 von 7

Überarbeitet am: 2016-06-14



graffitiCRACK



1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname

graffitiCRACK

Verwendung der Zubereitung

Graffiti-Entfernung

Autorisierter Händler

Moravia GmbH
Rostocker Straße 10
D - 65191 Wiesbaden

Telefon: +49(0)6 11 - 95 02 0
E-Mail: service@moravia.de

Hersteller

bubbles & beyond GmbH
Karl-Heine-Str. 99
D – 04229 Leipzig
Telefon: +49(0)3 41 – 319 68 10
Telefax: +49(0)3 41 – 319 68 09
E-Mail: info@bubbles-beyond.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

Abteilung F&E Tel. +49(0)341 319 68 10

Notfallauskunft

+49 (0)176 621 45 742 oder +49 (0)176 621 45 743

2. Mögliche Gefahren

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts:



Signalwort: Achtung

H-Sätze:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P-Sätze:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.1 / DE

Seite 2 von 7

Überarbeitet am: 2016-06-14



graffitiCRACK



Nicht für kosmetischen
Gebrauch

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Wasser, Tenside, Orangenöl süß, Ester

Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	EC No	CAS No	Anteil
Orangenöl süß	232-433-8	8028-48-6	<5%
Alkohol ethoxylat	614-482-0	68439-46-3	<5%
Cocosulfat, Natriumsalz	273-257-1	68955-19-1	10..20%
1-Hexanol	203-852-3	111-27-3	<10%

4. Generelle Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen

Frischlufzufuhr. Patienten warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Im Fall von Bewusstlosigkeit, Patienten in stabile Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen. Sofort Mund gründlich mit Wasser ausspülen und Spülwasser wieder ausspucken.
Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um Aspiration von Erbrochenem zu verhüten. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasser (Sprühnebel), Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.1 / DE

Seite 3 von 7

Überarbeitet am: 2016-06-14



graffitiCRACK



Bei großen Produktmengen: Wasservollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit den Augen vermeiden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwassers in Gewässer und Boden sowie in die Kanalisation vermeiden.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Größere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und in geschlossenen Behältern sammeln. Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Anschließend verschmutzte Flächen und Gegenstände mit reichlich Wasser nachspülen bzw. abwaschen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen, trinken. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt ist nicht brennbar oder explosiv. Bildung von Dämpfen vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft.

Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10 – 35 °C. Gegen Frost und Hitze schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Bestimmte Verwendung

Graffiti-Entfernung

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/ oder biologische Grenzwerte

Keine.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Nicht relevant. Für gute Belüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Üblicherweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.1 / DE

Seite 4 von 7

Überarbeitet am: 2016-06-14



graffitiCRACK



Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe nach DIN EN 374 verwenden. Bei der Auswahl der Schutzhandschuhe auf die Anforderungen des Arbeitsplatzes (z.B. mechanischer Schutz, Produktverträglichkeit, antistatische Ausrüstung) achten.

Augenschutz

Bei Einsatz von Arbeitsmitteln, bei denen die Gefahr eines Verspritzens des Produkts besteht sollte ausreichender Augenschutz getragen werden. Gestellbrille mit Seitenschutz verwenden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor Pausen und am Ende der Arbeiten Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand/Form:	gel
Farbe:	farblos bis gelblich
Geruch:	fruchtig

Safety relevant basic data

Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
pH (20 °C):	6,0 – 7,0
Schmelzpunkt/-bereich:	0..5 °C
Siedepunkt:	90 °C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Dampfdruck (20 °C):	nicht bestimmt
Dampfdruck (50 °C):	nicht bestimmt
Dichte (20 °C):	0,9 – 1,0 g/cm ³
Wasserlöslichkeit (20 °C in g/l):	Emulsionsbildung
untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Auslaufzeit (DIN 53211):	55..60 sec (2mm) as liquid

10. Stabilität und Reaktivität

Lagerstabilität

Lagerstabil bei Lagerung unter den angegebenen Lagerbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren oder alkalischen Stoffen sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktion zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.1 / DE

Seite 5 von 7

Überarbeitet am: 2016-06-14



graffitiCRACK



Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Das Produkt als solches ist nicht geprüft. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten. Auf der Basis von Testergebnissen an Einzelstoffen oder am Gemisch oder durch Angaben des Rohstofflieferanten können sich bei Konzentrationen der Einzelstoffe unterhalb der SCL-Werte (specific concentration limit) niedrigere Einstufungen ergeben als für die Einzelstoffe selbst.

Weitere Angaben

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zu Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Produktspritzer können Reizungen am Auge verursachen.

Messwerte der Inhaltsstoffe

Alkohol ethoxylat	H318: Causes serious eye damage.; SCL (1): 10%; SCL(2): < 10%
Cocosulfat, Natriumsalz	H319, Cat. 2; SCL(1): 20%, SCL (2): 10% (10% < C <= 20%)
Orangenöl süß	H226: Flammable liquid, Cat.3 H315: Skin irritant, Cat.2 H319: Eye irritant, Cat.2 H335: STOT single ex., Cat.3 LD50 (rat): > 5700 mg/kg
1-Hexanol	H302, Acute Tox. 4 H315: Skin irritant, Cat.2 H226, Flam. Liq. 3 LD50 (rat): 790 mg/kg

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau – Kläranlagen

CSB-Wert: nicht bestimmt

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.1 / DE

Seite 6 von 7

Überarbeitet am: 2016-06-14



graffitiCRACK



13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produkts

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Verunreinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID and GGVS/GGVE:

Nicht als Gefahrgut einzustufen.

Seetransport IMDG/GGVSea:

Nicht als Gefahrgut einzustufen.

Lufttransport ICAO-TI and IATA-DGR:

Nicht als Gefahrgut einzustufen.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von seiner eigenen Einschätzung der Risiken am Arbeitsplatz, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsgesetze gefordert werden.

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 - schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung nach VwVwS, Anhang 4 Nr. 3)

Mitgeltende EG-Richtlinien, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG (31. ATP).

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 134/2009

EG-GHS-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Bekanntmachung 220 (Auslegungshilfe zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH); Ausgabe September 2007)

TRGS 900 (Arbeitsplatzgrenzwerte; Ausgabe Januar 2006; zuletzt geändert Februar 2009)

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.1 / DE

Seite 7 von 7

Überarbeitet am: 2016-06-14



graffitiCRACK



16. Sonstige Angaben

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

keine

Wortlaut der H-Sätze in 11

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sonstige Hinweise

<http://www.baua.de>, <http://www.hvbg.de>
<http://echa.europa.eu>
<https://ssl.gischem.de/gemischrechner/>

Datenblatt ausstellender Bereich

Laboratorium: Dr. Dirk Schumann.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verwendung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.